

**Gewölbe-Vermiethung.** Im Brühl, guter Meßlage, ist ein helles freundliches Gewölbe mit Schreibstube, Logis und einer Niederlage in den Messen, so wie auch nach dieser Ostermesse jährlich zu vermiethen; das Nähere bei

L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 988.

**Vermiethung.** Eine Stube nebst Stubenkammer und Küchengebrauch mit Gartenplaisir, ist in einer freundlichen Lage der Vorstadt für den jährlichen Miethzins à 24 Thlr. und ein vierteljähriges Pränumerando von jetzt oder Johanni an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Das Nähere hierüber ertheilt unter der Adresse M. P. die Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 501 ist eine Treppe hoch, in den Hof heraus, ein ganz helles, geräumiges Locale, aus mehreren Piecen bestehend, während dieser und folgenden Messen zu vermiethen; selbiges ist ganz besonders für einen Waarenhändler geeignet. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

**Vermiethung.** Zur Messe oder fürs ganze Jahr ist eine möblirte Stube nebst Kammern mit freundlicher Aussicht auf die Promenade, zu vermiethen, Rosßplatz Nr. 1382, 3te Etage.

**Vermiethung.** Auf der Froschburg ist eine geräumige Sommerwohnung mit Gartenabtheilung und zugleich ein kleines Familienlogis aufs ganze Jahr zu vermiethen. Das Nähere im Brühl Nr. 479, zwei Treppen hoch.

**Vermiethung.** Ein Gewölbe in Meßlage ist diese und folgende Messen zu vermiethen. Nähere Auskunft in der Reichsstraße Nr. 397, zweite Etage.

**Vermiethung.** Zwei Familienlogis, jedes von 3 Stuben vorn heraus, nebst Zubehör 2 und 3 Treppen hoch, sind zu Johanni zu vermiethen. Das Nähere Fleischergasse Nr. 309, eine Treppe.

**Vermiethung.** Ein Hausstand in der Katharinenstraße Nr. 370, und eine große trockne Niederlage im Salzgäßchen Nr. 408, sind von jetzt an zu vermiethen.

**Vermiethung.** Ein freundliches Logis von 2 Stuben, wovon eine Stube und Kammer vorn heraus, die zweite Stube und Kammer nach dem Hofe geht, nebst Küche, mit verschlossenem Vorsaal und Bodenkammer, ist zu Johanni auf der der Windmühlengasse Nr. 1432, neben Herrn Jänichen, beim Brunnen, 2 Treppen hoch, an eine stille Familie zu vermiethen, und parterre das Nähere zu erfahren.

**Vermiethung.** In Nr. 543 auf der Reichsstraße, budensfreie Seite, Kochs Hof gegenüber, ist vom Schluß der Ostermesse an, oder für künftige Messen, ein Gewölbe mit Schreibstube vorn heraus, nebst Stube und Kammer, desgleichen die zweite Etage als Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, zwei Alkoven vorne heraus, Vorsaal, Küche, und von künftige Michaelis, oder, wenn es gewünscht wird, schon von Johannis an zu vermiethen. Näheres beim Hausmann zu erfragen.

### Eine grosse Erkerstube nahe am Markte

ist für diese und folgende Messen zu vermiethen, in der Hainstraße Nr. 341, 2te Etage, vom Markte herein das dritte Haus rechter Hand.

**Vermiethung.** Ein Logis im Sporergäßchen, Nr. 84 eine Treppe hoch, vorn heraus, ist zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei dem Eigenthümer.

Zu vermiethen ist in der Grimm. Gasse, nahe am Markte, für die bevorstehende Messe eine große Erkerstube nebst Zubehör. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.